

Deutschland-Birkenfeld: Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

OJ S 75/2021 19/04/2021

Auftragsbekanntmachung**Dienstleistungen****Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Kreisverwaltung Birkenfeld

Postanschrift: Schneewiesenstr. 25

Ort: Birkenfeld

NUTS-Code: DEB15 Birkenfeld

Postleitzahl: 55765

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@landkreis-birkenfeld.de

Telefon: +49 678215118

Fax: +49 67821555118

Internet-Adresse(n):Hauptadresse: <http://www.landkreis-birkenfeld.de>**I.3. Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXS0Y5EYYR4/documents>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXS0Y5EYYR4>**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5. Haupttätigkeit(en)

Umwelt

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Sammlung und Beförderung von Siedlungsabfällen im Nationalparklandkreis Birkenfeld

Referenznummer der Bekanntmachung: KBIR-2021-0105

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Los 1 Erfassung, Sammlung und Beförderung von Restabfall im Nationalparklandkreis Birkenfeld

Los 2 Sammlung und Beförderung von Sperrabfall (Holz- und Restsperrabfall), Altmetall und Elektro-/Elektronik-Altgeräten im Nationalparklandkreis Birkenfeld

Los 3 Erfassung, Sammlung und Beförderung von Bioabfall im Nationalparklandkreis Birkenfeld

Los 4 Los 1, Los 2 und Los 3 in Kombination (Kombinationslos).

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

Angebote sind möglich für maximale Anzahl an Losen: 4

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Erfassung, Sammlung und Beförderung von Restabfall im Nationalparklandkreis Birkenfeld
Los-Nr.: 1

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen,
90511000 Abholung von Siedlungsabfällen, 90511100 Einsammeln von kommunalem Müll,
90511200 Einsammeln von Hausmüll, 90511300 Müllsammlung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEB15 Birkenfeld

Hauptort der Ausführung: Nationalparklandkreis Birkenfeld

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

— Erfassung, Sammlung und Beförderung von Restabfall im Nationalparklandkreis Birkenfeld in Abfallsammelbehältern mit einem Fassungsvermögen von 60 l bis 1 100 l in einem Umfang von ca. 31 858 Behältern und in Säcken in einem Umfang von ca. 71 289 Stück pro Jahr,
— Gestellung und Abfuhr von Containern in einem Umfang von ca. 239 Abfuhrvorgängen pro Jahr.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/01/2022 Ende: 31/12/2028

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der AG kann durch einseitige schriftliche Erklärung gegenüber dem AN, die bis 3 Monate vor Vertragsende zugegangen sein muss, den Vertrag zweimalig um ein weiteres Jahr zu unveränderten Bedingungen verlängern (Verlängerungsoption).

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Der AG kann durch einseitige schriftliche Erklärung gegenüber dem AN, die bis 3 Monate vor Vertragsende zugegangen sein muss, den Vertrag zweimalig um ein weiteres Jahr zu unveränderten Bedingungen verlängern (Verlängerungsoption).

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Sammlung und Beförderung von Sperrabfall (Holz- und Restsperrabfall), Altmetall und Elektro-/Elektronik-Altgeräten im Nationalparklandkreis Birkenfeld

Los-Nr.: 2

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen, 90511000 Abholung von Siedlungsabfällen, 90511100 Einsammeln von kommunalem Müll, 90511200 Einsammeln von Hausmüll, 90511300 Müllsammlung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEB15 Birkenfeld

Hauptort der Ausführung: Nationalparklandkreis Birkenfeld

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

— Sammlung und Beförderung von Sperrabfall (Holz- und Restsperrabfall), Altmetall und Elektro-/Elektronik-Altgeräten im Nationalparklandkreis Birkenfeld in einem Umfang von ca. 3 230 Mg pro Jahr.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/01/2022 Ende: 31/12/2028

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der AG kann durch einseitige schriftliche Erklärung gegenüber dem AN, die bis 3 Monate vor Vertragsende zugegangen sein muss, den Vertrag zweimalig um ein weiteres Jahr zu unveränderten Bedingungen verlängern (Verlängerungsoption).

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Der AG kann durch einseitige schriftliche Erklärung gegenüber dem AN, die bis 3 Monate vor Vertragsende zugegangen sein muss, den Vertrag zweimalig um ein weiteres Jahr zu unveränderten Bedingungen verlängern (Verlängerungsoption).

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Erfassung, Sammlung und Beförderung von Bioabfall im Nationalparklandkreis Birkenfeld
Los-Nr.: 3

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen,
90511000 Abholung von Siedlungsabfällen, 90511100 Einsammeln von kommunalem Müll,
90511200 Einsammeln von Hausmüll, 90511300 Müllsammlung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEB15 Birkenfeld
Hauptort der Ausführung: Nationalparklandkreis Birkenfeld

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

— Erfassung, Sammlung und Beförderung von Bioabfall im Nationalparklandkreis Birkenfeld in Abfallsammelbehältern mit einem Fassungsvermögen von 660 l in einem Umfang von ca. 957 Behältern sowie die Reinigung des Behälterbestandes in einem Umfang von ca. 6 Reinigungsvorgängen pro Jahr.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien
Preis

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/01/2022 Ende: 31/12/2028

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der AG kann durch einseitige schriftliche Erklärung gegenüber dem AN, die bis 3 Monate vor Vertragsende zugegangen sein muss, den Vertrag zweimalig um ein weiteres Jahr zu unveränderten Bedingungen verlängern (Verlängerungsoption).

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Der AG kann durch einseitige schriftliche Erklärung gegenüber dem AN, die bis 3 Monate vor Vertragsende zugegangen sein muss, den Vertrag zweimalig um ein weiteres Jahr zu unveränderten Bedingungen verlängern (Verlängerungsoption).

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Los 1, Los 2 und Los 3 in Kombination (Kombinationslos)
Los-Nr.: 4

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen,
90511000 Abholung von Siedlungsabfällen, 90511100 Einsammeln von kommunalem Müll,
90511200 Einsammeln von Hausmüll, 90511300 Müllsammlung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEB15 Birkenfeld
Hauptort der Ausführung: Nationalparklandkreis Birkenfeld

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

— Erfassung, Sammlung und Beförderung von Restabfall im Nationalparklandkreis Birkenfeld in Abfallsammelbehältern mit einem Fassungsvermögen von 60 l bis 1 100 l in einem Umfang von ca. 31 858 Behältern und in Säcken in einem Umfang von ca. 71 289 Stück pro Jahr,
— Gestellung und Abfuhr von Containern in einem Umfang von ca. 239 Abfuhrvorgängen pro Jahr,
— Sammlung und Beförderung von Sperrabfall (Holz- und Restsperrabfall), Altmetall und Elektro-/Elektronik-Altgeräten im Nationalparklandkreis Birkenfeld in einem Umfang von ca. 3 230 Mg pro Jahr,
— Erfassung, Sammlung und Beförderung von Bioabfall im Nationalparklandkreis Birkenfeld in Abfallsammelbehältern mit einem Fassungsvermögen von 660 l in einem Umfang von ca. 957 Behältern sowie die Reinigung des Behälterbestandes in einem Umfang von ca. 6 Reinigungsvorgängen pro Jahr.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien
Preis

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/01/2022 Ende: 31/12/2028

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der AG kann durch einseitige schriftliche Erklärung gegenüber dem AN, die bis 3 Monate vor Vertragsende zugegangen sein muss, den Vertrag zweimalig um ein weiteres Jahr zu unveränderten Bedingungen verlängern (Verlängerungsoption).

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Der AG kann durch einseitige schriftliche Erklärung gegenüber dem AN, die bis 3 Monate vor Vertragsende zugegangen sein muss, den Vertrag zweimalig um ein weiteres Jahr zu unveränderten Bedingungen verlängern (Verlängerungsoption).

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Eigenerklärung über die Eintragung im Handels- oder Firmenregister, für Bieter außerhalb Deutschlands ersatzweise eine Eigenerklärung über einen sonstigen Nachweis der erlaubten Berufsausübung gem. § 44 Abs. 1 VgV.

Unterlagen und Nachweise, die auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vom Zuschlagsprätendenten vorgelegt werden müssen: siehe Block A der Vergabeunterlagen Ziffer 3.3.6

— Aktueller Handelsregister- oder Firmenregistrauszug in Kopie, für Bieter außerhalb Deutschlands ersatzweise die Nachweise gem. § 44 Abs. 1 VgV (nicht älter als 6 Monate).

Sofern Sie in der EEE keine Angaben zur elektronischen Abrufbarkeit gemacht haben, folgende Unterlagen:

— Bilanzen oder Bilanzauszüge der jüngsten 3 Geschäftsjahre, für die eine testierte Bilanz zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe vorliegt,

— Liegt für das jüngste abgelaufene Geschäftsjahr noch keine testierte Bilanz vor, so ist für dieses jüngste abgelaufene Geschäftsjahr anstatt der testierten Bilanz eine vorläufige Bilanz einzureichen. Liegt auch eine vorläufige Bilanz für das jüngste abgelaufene Geschäftsjahr nicht vor, ist für dieses abgelaufene Geschäftsjahr eine betriebswirtschaftliche Auswertung (BWA) vorzulegen,

— Ist der Bieter nach dem Gesellschaftsrecht des Staates, in dem er ansässig ist, nicht zur Veröffentlichung verpflichtet und legt daher die entsprechenden Unterlagen nicht vor, hat er die Gründe anzugeben, warum er zu einer Veröffentlichung nicht verpflichtet ist,

— Anstatt der Bilanzen kann der Bieter ein externes oder bankinternes Rating (nicht älter als ein Jahr) vorlegen,

— Vorlage der Zulassung zum Entsorgungsfachbetrieb gemäß § 56 KrWG in Bezug auf die ausgeschriebene Abfallart oder eines gleichwertigen Nachweises oder eines branchenbezogenen QM-Zertifizierungsnachweises nach DIN EN ISO 9000-1 einer nach EN 45000 zertifizierten Stelle oder eines gleichwertigen Nachweises.

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Auszug aus den Vergabeunterlagen

Allgemeiner Jahresumsatz:

— Jahresumsätze des Bieters in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren.

Spezifischer Jahresumsatz

— Jahresumsätze des Bieters der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, in dem vom Auftrag abgedeckten Geschäftsbereich.

Andere wirtschaftliche und finanzielle Anforderungen

— Mit Abgabe der EEE erklärt der Bieter rechtsverbindlich, dass er im Falle der Beauftragung eine Sicherheit für die ordnungsgemäße Vertragserfüllung einschließlich Abrechnung, Gewährleistung und Schadensersatz sowie Erstattung von Überzahlungen gemäß den vertraglichen Regelungen in Block B stellen und über die Vertragslaufzeit aufrechterhalten wird. Die Sicherheit kann im Falle der Beauftragung erbracht werden durch Übergabe der Bürgschaftserklärung eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstituts gemäß dem Vertrag beiliegendem Muster.

Unterlagen und Nachweise, die auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vom Zuschlagsprätendenten vorgelegt werden müssen: siehe Block A der Vergabeunterlagen Ziffer 3.3.6.

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Auszug aus den Vergabeunterlagen:

— Es sind folgende unternehmensbezogene Referenzen über vergleichbare für kommunale Auftraggeber erbrachte Leistungen an entsprechender Stelle in der EEE [siehe jeweils den nachfolgenden Hinweis in eckigen Klammern] anzugeben:

Auftraggeber (Firma) [Empfänger], Ansprechpartner inkl. E-Mail-Adresse und Telefonnummer [Empfänger],

Ausführungszeitraum [Anfangsdatum; Enddatum], Kurze Beschreibung der erbrachten Leistung [Beschreibung]

— Die Referenzen müssen jeweils mindestens folgende Kriterien erfüllen, dazu hat der Bieter für jede Referenz den Leistungszeitraum und den Umfang (Einwohnerzahl) im Feld „Beschreibung“ mit anzugeben:

— die erbrachten Leistungen müssen in Bezug auf die haushaltsnahe Sammlung von Siedlungsabfällen ein ähnliches Volumen (mindestens jedoch 40 000 Einwohner) aufweisen,

— über mindestens 3 Jahre erbracht worden sein und

— aus den letzten 5 Jahren stammen, wobei einzelne Referenzen in Summe betrachtet werden können, um die entsprechende Einwohnerzahl zu ermitteln,

— Sofern Sie noch nicht oder nicht über hinreichende Referenzen im Bereich abfallwirtschaftlicher Leistungen verfügen, können Sie weitere Angaben machen, warum Sie sich/Ihr Unternehmen für ausreichend fachkundig und leistungsfähig für die Erbringung der abgefragten Leistungen halten. Bitte schildern Sie dies ausführlich, da Sie mit Ihren Angaben Ihre Fachkunde nachweisen müssen. Sie können daher auch als Anlage weitere geeignete Unterlagen, Bescheinigungen etc. einreichen. In jedem Fall müssen dann aber die für die Durchführung des Auftrags verantwortlichen Personen über persönliche Referenzen verfügen, die die Referenzen des Bieters zu ergänzen oder zu ersetzen geeignet sind.

Der AG behält sich vor, einzelne Referenzangaben in Zweifelsfällen bei den entsprechend benannten Auftraggebern zu prüfen.

Hinweis zu Kombinationslos 4:

Der Bieter hat für das Kombinationslos 4 eine Referenzangabe, die in Bezug auf die haushaltsnahe Sammlung von Siedlungsabfällen ein ähnliches Volumen (mindestens jedoch 40 000 Einwohner) aufweist, anzugeben.

Weiter ist vorzulegen:

— Der Betriebsstandort zur Leistungserbringung hat sich im Landkreis Birkenfeld zu befinden. Hierzu muss der Bieter mindestens eine Betriebsstätte im Sinne der § 12 Abgabenordnung im Landkreis unterhalten. Andere Gestaltung sind zulässig, sofern sichergestellt ist, dass die im Rahmen der hier ausgeschriebenen Leistungen steuerrechtlich im Landkreis Birkenfeld anfallen,

— Angaben zu den Beschäftigten,

— Angaben zur Leistungserbringung,

— Eigenerklärung der Zulassung zum Entsorgungsfachbetrieb gemäß § 56 KrWG in Bezug auf die ausgeschriebene Abfallart.

Oder

— Eigenerklärung eines branchenbezogenen QM-Zertifizierungsnachweises nach DIN EN ISO 9000-1 einer nach EN 45000 zertifizierten Stelle.

Unterlagen und Nachweise, die auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vom

Zuschlagsprätendenten vorgelegt werden müssen: siehe Block A der Vergabeunterlagen Ziffer 3.3.6

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 18/05/2021 Ortszeit: 10:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/07/2021

IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 18/05/2021 Ortszeit: 10:00

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3. Zusätzliche Angaben

Der Preis ist das alleinige Wertungskriterium.

Bekanntmachungs-ID: CXS0Y5EYYR4

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Postanschrift: Stiftstr. 9,

Ort: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Telefon: +49 6131162234

Fax: +49 6131162113

Internet-Adresse: <https://mwwlw.rlp.de>

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Zur Prüfung des Vergabeverfahrens im Hinblick auf das Vorliegen von

Vergaberechtsverstößen können die Bieter einen Nachprüfungsantrag bei der vorgenannten Vergabekammer stellen. Wir weisen jedoch darauf hin, dass ein solcher Antrag gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB nur zulässig ist, soweit der Bieter:

— den Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat,

— Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gerügt hat,

— Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zur Angebotsabgabe gerügt hat.

Darüber hinaus muss der Nachprüfungsantrag nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des AG, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingereicht werden. Anderenfalls ist dieser verspätet und somit unzulässig.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

14/04/2021